

Totale Frustration

Beitrag von „Thomas Al. S.“ vom 8. Januar 2011 00:26

War das heute ein schrecklicher Tag!
Ich weiß beim besten Willen nicht wer mir helfen könnte.....
Vielleicht findet sich hier ja jemand?

Zur Thematik:

Ich bin jetzt 41 Jahre jung und weiß endlich (!), dass ich als Lehrer an einer Schule arbeiten möchte. Ich bin mir sicher, dass ich mit meiner Erfahrung und meinen Kenntnissen eine Bereicherung für jede Schule sein könnte.

Heute hatte ich einen Termin bei der Studienberatung an der Uni Saarbrücken.

Was kam dabei heraus?

Praktisch nichts!

Meine Möglichkeiten:

- 1) Ich könnte erst im Wintersemester anfangen zu studieren - Dauer mindestens 5 Jahre, bei Teilzeitstudium ca. 10 Jahre!
- 2) Bereits gemachte Scheine anrechnen lassen und in ein höheres Fachsemester eingestuft werden - nur möglich, wenn Scheine in 3 Fächern incl. Pädagogik vorliegen....(Leider habe ich nur Scheine in Englisch und Spanisch....)
- 3) Mein Glück als Seiten- oder Quereinsteiger suchen. (Dafür müsste ich allerdings erst nach Südamerika reisen, meine Notenauszüge nochmal besorgen, dann in Deutschland meinen Abschluss als Übersetzer und Dolmetscher anerkennen lassen.)

Meine Qualifikation als DaZ-Lehrer, meine rund 2600UE Erfahrung im DaZ-Bereich und rund 50UE als Englisch-Dozent an der VHS zählen scheinbar gar nichts.....

Was soll ich tun?

Was kann ich tun?

Was würdet Ihr mir raten?

Ist es in anderen Bundesländern evtl. besser oder einfacher als im Saarland?

Ich will Heranwachsenden mein Wissen vermitteln und ihnen helfen.

Ich könnte Deutsch, Englisch, Spanisch, Geographie und Politik unterrichten.

WER HILFT MIR?

deprimierte Grüße an ALLE *heul*